

Unser Kontakt Netzwerk mit Ansprechpersonen

Diakonisches Werk Württemberg

Monika Memmel
mommel.m@diakonie-wuerttemberg.de

Diakonisches Werk Baden

Peter Renk
prenk@diakonie-baden.de

DiCV Rottenburg-Stuttgart

Gerburg Crone
intervention@caritas-dicvrs.de

DiCV Freiburg

Sabine Triska
triska@caritas-dicv-fr.de

AWO Württemberg

Gudrun Schmidt-Payerhuber
schmidt-payerhuber@awo-wuerttemberg.de

Landesarchiv Baden-Württemberg

Corinna Keunecke
corinna.keunecke@la-bw.de
Tel. +49 711 212-4242

Nora Wohlfarth
nora.wohlfarth@la-bw.de
Tel. +49 711 212-4241
www.heimerziehung-bw.de

Bundesinitiative Verschickungskinder
www.verschickungsheime.de

Weitere Informationen und Kontakte auf unserer Homepage:

www.verschickungsheime-bw.de



Aufarbeitung Kinderverschickungen Baden-Württemberg e.V. (AKVBW e.V.)

www.verschickungsheime-bw.de
Telefon: +49 178 7362824
mail@verschickungsheime-bw.de

Der größte Teil unserer Arbeit wird ehrenamtlich gestemmt. Deshalb sind wir auf Spenden angewiesen. Als eingetragener, gemeinnütziger Verein dürfen wir Spendenquittungen ausstellen.

Wir freuen uns über jede Mitarbeit.

Unser Vereinskonto bei der VR-Bank Ludwigsburg lautet:

IBAN: DE44 6049 1430 0139 6250 03
BIC: GENODES1VBB

Unterstützt durch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



Bürgerstiftung Stuttgart
Wir stärken Stuttgart.

Stand 11.22



AKVBW e.V.

AUFARBEITUNG KINDERVERSCHICKUNGEN
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.



Aufarbeitung Kinderverschickungen Baden-Württemberg e.V.

(AKVBW e.V.)

www.verschickungsheime-bw.de
Telefon: +49 178 7362824
mail@verschickungsheime-bw.de

Zur Durchführung von Maßnahmen der Gesundheitshilfe wurden Kinder in der Nachkriegszeit bis in die 80er Jahre für meist vier bis sechs Wochen weit weg von zuhause zur „Erholung“ geschickt.

Dass es dabei oftmals nicht um Kindergesundheit ging und die Maßnahmen meist alles andere als kindgerecht waren, tritt mehr und mehr zutage. Zu den üblichen Praktiken gehörten u.A. Kontaktverbot zu den Eltern, das Aufessen bei Tisch, ggf. auch des Erbrochenen und Strafen aus dem Repertoire der Schwarzen Pädagogik. Die Kinder wurden nicht gehört und ernst genommen, lange behielten sie die Erlebnisse für sich.

Seit 2020 ist der gemeinnützige Verein **Aufarbeitung Kinderverschickungen Baden-Württemberg e.V.** aktiv. Mit der Förderung des Vereins durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg konnten wir eine **Anlaufstelle für Betroffene und Institutionen** schaffen.

Unsere Ziele

Ziel ist es, einen wichtigen Beitrag zu leisten, das Kapitel Kinderverschickungen in, von und nach Baden-Württemberg zwischen 1949 und in die 1980er Jahre aufzuarbeiten.

Den Betroffenen von Kinderverschickungen Baden-Württemberg ein Selbsthilfeportal und eine Struktur zur systematischen Aufarbeitung anzubieten.

Ziel ist es ebenso, die Geschichten, Erlebnisse und Dokumente von Betroffenen in einem Zeitzeugenarchiv zu sichern.



Für wen wir da sind

Für alle, die als Kind in ein Kinderkur- oder Kindererholungsheim nach Baden-Württemberg verschickt wurden.

Für alle, die als Kind aus BW in ein Kinderkur- oder Kindererholungsheim in ein anderes Bundesland verschickt wurden oder die heute in BW wohnen.

Für alle, die mit einem ehemaligen Verschickungskind verwandt sind oder die zwischen 1949 und 1990 in einem Kinderkur- oder Kindererholungsheim gearbeitet haben.

Für alle, die sich mit Gleichgesinnten über ihre Erlebnisse austauschen möchten.

Für alle, die an der Aufarbeitung und der Erarbeitung eines Zeitzeugenarchives interessiert sind und dazu mit ihrer Geschichte beitragen möchten.



Unsere Angebote

- Drei monatliche Selbsthilfeangebote: Präsenztreffen in Stuttgart, Präsenztreffen in Freiburg, Onlineselbsthilfe
- Veranstaltungen und Fachkongresse
- Unterstützung bei Bachelor-, Master- und Dissertationsarbeiten

Termine und Zugang erfahrt ihr auf unserer Homepage www.verschickungsheime-bw.de oder telefonisch

Telefonsprechzeiten

Mi. 18:00 – 21:00 Uhr
Do. 14:00 – 17:00 Uhr
Fr. 12:00 – 15:00 Uhr
Telefon: +49 178 7362824

Hier bekommt ihr Tipps zur Recherche und könnt erfahren, was wir tun.

Wir unterstützen weitere Selbsthilfegruppen in BW, bieten die Plattform für Heimortgruppen und sind Ansprechpartner für Organisationen, Träger, Verbände und Politik.

